



# Neukirchener Gemeindebote

Ausgabe 01/2026 An sämtliche Haushalte

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,  
liebe Kinder,

in wenigen Tagen geht 2025 zu Ende, in dem wir wieder zusammen eine Menge vorangebracht haben. Allen ehrenamtlich Tätigen gilt ein herzliches „Vergelt's Gott“! Im guten Miteinander von Marktgemeinde, Pfarrei, Vereinen und Verbänden sowie Institutionen konnte die Lebensqualität in unserer schönen Heimat gesteigert werden. Das wünsche ich mir auch für die Zukunft.

Ich wünsche allen Einheimischen und Feriengästen sowie den Patienten unserer Spezialklinik ein frohes und friedvolles Weihnachtsfest sowie alles Gute, vor allem Gesundheit und Zufriedenheit im neuen Jahr 2026.



Herzliche Grüße

Markus Müller  
Erster Bürgermeister und Stv. Landrat

# Die Marktkasse informiert

## Ablesen der Wasserzähler:

Die Ablesung der digitalen Wasserzähler erfolgt Anfang Januar durch unseren Wasserwart per Fernübertragung. Bürger, die noch einen analogen Zähler verbaut haben, haben bereits Ableseunterlagen erhalten. Bitte übermitteln Sie uns den Zählerstand bis spätestens 9. Januar 2026. Sollte kein aktueller Zählerstand mitgeteilt werden, wird der Wasserverbrauch geschätzt. Der Abrechnungsbescheid wird zugestellt.

## Grundsteuer im Jahr 2026:

Der Hebesatz für die Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft) beträgt 200 % und für die Grundsteuer B (Grundvermögen) ebenfalls 200 %.

Sollten Sie die Unterlagen des Finanzamts für die Bewertung nach der neuen Grundsteuerreform noch nicht abgegeben haben, bitten wir Sie, dies zeitnah zu tun. Die Bewertung erfolgt ausschließlich durch das Finanzamt, das dem Markt Neukirchen b. Hl. Blut anschließend den Grundsteuermessbetrag übermittelt. Der Markt Neukirchen b. Hl. Blut hat auf die Höhe dieses Messbetrags keinen Einfluss.

Bei Nachfragen oder Unstimmigkeiten hierzu wenden Sie sich bitte ausschließlich an das zuständige Finanzamt unter Angabe Ihres Aktenzeichens.

Die Grundsteuern sind wie bisher zum 15.02., 15.05., 15.08. und 15.11.2026 fällig.

## Hundesteuer im Jahr 2026:

Bitte beachten Sie, dass erstellte Hundesteuerbescheide als Dauerbescheide gültig sind, bis diese geändert oder aufgehoben werden. Die Hundesteuer ist zum 01.04.2026 unaufgefordert zu begleichen. Hunde, egal welche Größe, müssen bei der Marktgemeinde angemeldet werden. Falls Sie ein SEPA-Lastschrift-Mandat erteilt haben, wird die Hundesteuer automatisch von Ihrem Konto abgebucht.



## Wasser- und Abwassergebühren im Jahr 2026:

Die Wasser- und Abwassergebühren sind ebenfalls zu den Terminen 15.02., 15.05., 15.08. und 15.11.2026 fällig. Die (Grund-)Gebühren liegen bei 40,00 € für Kanal und 40,00 € zzgl. 7% Mehrwertsteuer für Wasser. Die Höhe der Wassergebühren beträgt aktuell pro verbrauchten Kubikmeter 2,50 € zzgl. 7 % Mehrwertsteuer. Die Gebühr für Abwasser beträgt 2,00 € je Kubikmeter.

## Verkauf von Windel- und Restmüllsäcken 2026:

Ein Windelsack kostet 2,50 €, ein Restmüllsack 5,60 €.

# Der Bauhof informiert



Das winterliche Wetter ist für manchen eine Freude, für die Mitarbeiter des Bauhofes bestimmt es zu dieser Jahres- und Witterungszeit fast den ganzen Tagesablauf. Bei Schnee und Eis sind unsere Winterdienstfahrzeuge ab ca. 03.30 Uhr morgens für Sie im Einsatz, um für sichere Straßenverhältnisse auf unseren Gemeindestraßen zu sorgen. Die Reihenfolge der zu räumenden Straßenzüge ist geregelt. Vorrangig werden die Hauptverkehrswege geräumt, danach die Nebenstraßen. Neben dem Winterdienst auf unseren Straßen werden auch die sonstigen öffentlichen Verkehrsflächen, Haltestellen usw. geräumt.

Es wird um Verständnis gebeten, dass es bei extremen Witterungsverhältnissen hinsichtlich des Winterdienstes zu zeitlichen Verzögerungen kommen kann. Bitte bedenken Sie, dass die Befahrbarkeit der gemeindlichen Straßen, trotz des Einsatzes der Bauhofmitarbeiter, nicht zuletzt von den Wetterverhältnissen abhängig ist. Wir hoffen auf Ihr Verständnis und wünschen Ihnen eine unfallfreie Winterzeit.

## Räum- und Streupflicht in den Wintermonaten:

Zur Winterzeit weisen wir darauf hin, dass die Räum- und Streupflicht auf Gehwegen von den Grundstückseigentümern zu erfüllen ist. Nach den rechtlichen Vorschriften sind die Grundstückseigentümer entlang der öffentlichen Straßen zum Winterdienst verpflichtet.

**Dies gilt an Werktagen (dazu zählt auch der Samstag) ab 7.00 Uhr und an Sonn- und Feiertagen ab 8.00 Uhr.**

Wenn tagsüber Schnee fällt oder Schnee- bzw. Eisglätte auftritt, ist unverzüglich, bei Bedarf auch wiederholt zu räumen und mit geeignetem Streumaterial (z.B. Sand, Splitt) zu streuen. Die Verwendung von Tausalz bitte auf das notwendige Maß beschränken (z.B. bei besonderer Glättegefahr auf Treppen oder starken Steigungen). Diese Sicherungsmaßnahmen sind bis 20.00 Uhr so oft zu wiederholen, wie es zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum oder Besitz erforderlich ist. Der geräumte Schnee oder die Eisreste (Räumgut) sind neben der Gehbahn so zu lagern, dass der Verkehr nicht gefährdet oder erschwert wird. Abflussrinnen, Hydranten, Kanaleinlaufschächte und Fußgängerüberwege sind bei der Räumung freizuhalten.

**Hinweis für Waldbesitzer mit (Kalamitäts)Holz: Bitte achten Sie bei abgelegtem Holz auf einen ausreichenden Abstand zum Straßenrand, um den Winterdienst nicht zu beeinträchtigen.**

# *Infos aus dem Bürgerbüro*

## Beantragung eines Personalausweises oder Reisepass

Bevor Sie einen neuen Personalausweis oder Reisepass beantragen, sollten Sie einige wichtige Punkte beachten.

### **Rechtzeitige Antragstellung:**

Da der Ausweis bei der Bundesdruckerei produziert wird und die Bearbeitungszeit momentan etwa vier Wochen beträgt, empfehlen wir Ihnen, den Ausweis rechtzeitig zu beantragen, um mögliche Engpässe zu vermeiden.

### **Antragstellung:**

Für die Beantragung selbst ist das persönliche Erscheinen im Rathaus erforderlich. Es besteht jederzeit die Möglichkeit, ein biometrisches Lichtbild direkt im Bürgerbüro aufzunehmen oder ein bereits erstelltes biometrisches Lichtbild **in Form eines QR-Codes** mitzubringen. Bitte beachten Sie, dass das im Bürgerbüro aufgenommene Lichtbild nicht ausgehändigt werden kann, es dient ausschließlich der Beantragung eines Personalausweises oder Reisepasses. Vergessen Sie außerdem nicht, Ihren bisherigen Ausweis zur Beantragung mitzubringen.

### **Kosten:**

Die Kosten für den Bundespersonalausweis betragen derzeit 22,80 Euro für Personen unter 24 Jahren und 37,00 Euro für ältere Antragsteller. Wer einen Reisepass benötigt, zahlt bis zum 24. Lebensjahr 37,50 Euro, danach 70,00 Euro. Weitere Ausgaben entstehen, wenn das Lichtbild direkt in der Behörde aufgenommen wird, ein Expressreisepass oder ein vorläufiger Personalausweis beantragt wird.

### **Reisen:**

Beim Reisen ins Ausland ist es ratsam, die Gültigkeit Ihres Ausweises im Blick zu behalten. Für viele Länder sollte der Personalausweis noch mindestens drei Monate gültig sein. Beim Reisepass sind für einige Staaten sogar sechs Monate erforderlich. Viele nützliche Hinweise über Reise- und Sicherheit in den einzelnen Ländern unter: [www.auswaertiges-amt.de](http://www.auswaertiges-amt.de)

### **Fundsachen:**

Im Bürgerbüro des Marktes Neukirchen beim Heiligen Blut sind kürzlich Schlüssel abgegeben worden, die bislang noch nicht abgeholt wurden.

- Ein Schlüssel mit rotem Gummiring und blauen Anhänger
- Ein Sicherheitsschlüssel mit schwarzem Schlüsselband und roter Aufschrift „Alfa Romeo“

Wenn Sie glauben, einer dieser Gegenstände könnte Ihnen gehören, melden Sie sich bitte persönlich im Bürgerbüro.

# Flurwege freihalten – Einsatzkräfte brauchen freie Fahrt

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer,

die vergangenen Sommer haben gezeigt, dass die Trockenheit in unserer Region zunehmend zur Gefahr für unsere Wälder wird. Die Waldbrandgefahr ist in den Sommermonaten oft sehr hoch – schnelle und gezielte Hilfe im Ernstfall ist daher unerlässlich.



Leider stellen wir bei Einsätzen immer wieder fest, dass insbesondere selten genutzte Forst- und Waldwege durch starken Bewuchs nur eingeschränkt oder gar nicht mehr befahrbar sind. Für größere Einsatzfahrzeuge der Feuerwehr kann dies im Ernstfall wertvolle Zeit kosten – Zeit, die über Menschenleben und Sachwerte entscheiden kann.

Wir appellieren daher eindringlich an alle Waldbesitzer – unabhängig davon, ob es sich um Staats- oder Privatwald handelt:

Bitte überprüfen Sie regelmäßig die Zugänglichkeit Ihrer Forstwege und schneiden Sie übermäßigen Bewuchs rechtzeitig zurück. Nur so kann im Notfall eine schnelle und sichere Anfahrt der Einsatzkräfte gewährleistet werden.

Ebenso wichtig ist die Zugänglichkeit von Wasserentnahmestellen wie Teichen, Weihern oder Bächen. Auch hier ist sicherzustellen, dass die Zufahrten für Feuerwehrfahrzeuge frei und befahrbar sind, um im Einsatzfall eine schnelle Wasserversorgung gewährleisten zu können.

Dies liegt nicht nur im Interesse der Allgemeinheit, sondern auch im eigenen Interesse der Waldbesitzer, um im Ernstfall Schäden am eigenen Besitz möglichst gering zu halten.

Für Ihre Unterstützung und Ihr Verständnis danken wir Ihnen herzlich.

Mit kameradschaftlichen Grüßen

Michael Stahl  
Kreisbrandrat  
Landkreis Cham



**BRAND- UND  
KATASTROPHENSCHUTZ**  
**FEUERWEHR LKR. CHAM**  
**KREISBRANDINSPEKTION**

# *Kulturpreis 2025 für „Kultur im Schloss“*



Die Reihe „Kultur im Schloss“ wird mit dem Kulturpreis 2025 des Kulturverein Bayerischer Wald e.V. mit Sitz in Cham gewürdigt und damit ein außergewöhnlich nachhaltiges und bürgerliches Kulturprojekt ausgezeichnet, das seit über drei Jahrzehnten das kulturelle Leben in Neukirchen b. Hl. Blut und der gesamten Region prägt.

Die Reihe „Kultur im Schloss“ erhält den Kulturpreis 2025 – eine Auszeichnung, die wie maßgeschneidert ist für dieses Herzensprojekt, das seit über drei Jahrzehnten den Markt und die Region mit Leben, Klang und Geschichten erfüllt. Was Anfang der 1990er Jahre als Idee begann, ist heute ein fester Bestandteil des kulturellen Selbstverständnisses in Neukirchen b. Hl. Blut: Seit 1992 verwandelt die Marktgemeinde das Wallfahrtsmuseum in einen Ort, an dem Menschen zusammenkommen, um gemeinsam Kultur zu erleben. Im Innenhof wurde eigens eine Bühne errichtet, und wer an einem Sommerabend dort sitzt, spürt schnell, warum dieser Ort etwas Besonderes ist.

Seit dem Sommer 1992 fanden hier über 700 Veranstaltungen statt – ein beeindruckender Beweis für Ausdauer, Begeisterung und ehrenamtliches Engagement. Besonders berührend ist dabei, dass der Eintritt immer frei war und ist. Diese Offenheit ist nicht nur ein organisatorisches Prinzip, sondern ein klares Bekenntnis: Kultur gehört allen. Ob Schülerinnen und Schüler, Familien, ältere Menschen oder Gäste – jede und jeder darf teilhaben.

Das Programm ist so bunt wie das Publikum. Im Innenhof unter freiem Himmel ebenso wie in den stimmungsvollen Innenräumen des ehemaligen Pflegschlosses finden Konzerte aller Art statt. Unterschiedlichste Musikrichtungen haben hier ihren Platz, und dazu kommen Vorträge, Lesungen und Filmvorführungen, die dazu einladen, sich mit Kunst, Geschichte und aktuellen Themen auseinanderzusetzen. So ist über die Jahre ein lebendiger Kultuort gewachsen, der Neukirchen b. Hl. Blut weit über die Stadtgrenzen hinaus sichtbar macht und immer wieder zeigt, was möglich ist, wenn Idealismus und Professionalität zusammentreffen.

Bei der Verleihung des Kulturpreises 2025 sorgte der Auftritt des Gitarrentrios „Trio Puente“ für einen besonders festlichen Rahmen.

Die Auszeichnung wurde durch Dr. Kleindorfer Marx mit der Überreichung einer Urkunde offiziell besiegelt. Verbunden damit ist ein Scheck, der ein zusätzliches Konzert in der Reihe „Kultur im Schloss“ im Jahr 2026 ermöglicht. Dieses Konzert steht symbolisch für die Wertschätzung des bisher Geleisteten und für das Vertrauen in die Zukunft dieses Projekts.

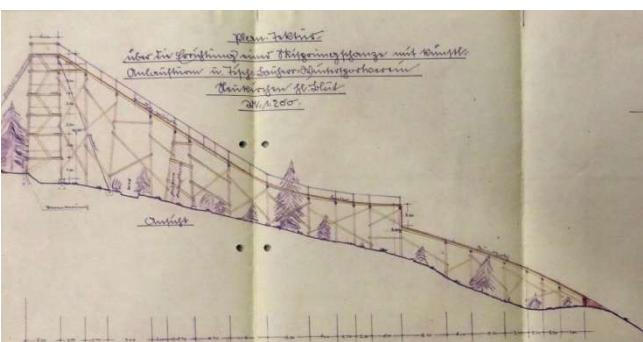
# Ein Stück Sportgeschichte wieder sichtbar

An der ehemaligen Sprungschanze in Neukirchen b. Hl. Blut ist nun eine Infotafel. Sie erinnert an die „Hohenbogen-Schanze“, die in den 1950er-Jahren ein bedeutender Treffpunkt des Skisports war.

Der Anstoß für das Projekt kam von 3. Bürgermeister Franz Altmann, der sich intensiv mit der Historie der Schanze auseinandersetzte. Er erkannte die Bedeutung, dieses Kapitel der Ortsgeschichte zu bewahren und weiterzugeben. Unterstützung fand er dabei von Bürgermeister Markus Müller, der die Idee von Beginn an befürwortete und die Umsetzung durch die Tourist-Information und den Bauhof veranlasste.



Die Infotafel erzählt von der Entstehung der Schanze im Jahr 1952, die durch großes ehrenamtliches Engagement des Wintersportvereins mit Toni Wartner und Holzspenden aus der Bevölkerung ermöglicht wurde. Mit einer Gesamtlänge von 86,9 Metern war sie eine beachtliche Holzkonstruktion. Dokumentiert sind auch die sportlichen Höhepunkte: Wettbewerbe wie das Pokalspringen oder der „Bayerwaldsprunglauf“ mit über 60 Teilnehmern aus Süddeutschland und Österreich fanden hier statt. Den Schanzenrekord stellte Sepp Kleisl aus Garmisch-Partenkirchen 1955 mit 52,5 Metern auf. Für Aufsehen sorgte zudem der Flugversuch von Hans Rank, der 1954 vor rund 1.000 Zuschauern mit einem selbstgebauten „Hohenbogen-Schmetterling“ sprang. Den letzten großen Höhepunkt erlebte die Anlage am 16. März 1958 beim „Grenzwaldsprung“ vor 2.500 Besuchern. Schon ein Jahr später verlagerte sich das Interesse in der Region endgültig auf den alpinen Skisport, 1959 endeten die Wettkämpfe, 1965 wurde die Schanze schließlich abgetragen.



Für die inhaltliche Aufbereitung der Tafel zeigt sich Antonia Buschek von der Tourist-Information verantwortlich. Sie sammelte historische Informationen und Fotos und gestaltete die Tafel. Bauhofleiter Gerhard Koller und sein Team fertigten das Holzgestell mit Dach und stellten daneben eine

kleine Sitzbank zum Rasten für Wanderer auf. Eine zusätzliche Hinweistafel markiert den Standort des ehemaligen Schanzentisches.

So stoßen heute die Wanderer, die den beliebten Hohenbogen-Touristenweg NK 3 begehen, auf ein Kapitel spannender Wintersportgeschichte Neukirchens.

# Eine bayerische Weihnachtsgeschichte: *I hätt's' scho einilassn*

„I hätt's' scho einilassn!“ hot da Ochsenwirt gsagt,  
wia ma'n hot nach da Heiligen Familie gfragt.



„I hätt's' einilassen, a ganz a klarer Fall,  
in mei allerbestes Zimmer und net bloß in' Stall.

I hätt's' scho einilassen, des himmlische Paar,  
hätt d'Hebamm aa ghoit und an Doktor sogar!“

Da geht die Tür auf, es komma zwoa Leit,  
ma sieht, bei der Frau, do is boid soweit.



Aussiedler san's, a Zimmer dat not,

A bisserl was z'trinka, a Stückerl vom Brot.

A Bett datn's braucha bloß for a oanzige Nacht,  
bis ma zum Bruada die Weiterreis macht.



Der wohnt drobn in Hamburg, der Weg is no weit,  
und wia ma grod ghert hot, geht koa Zug nimmer heit.

Der Wirt lafft rot o, der grantige Kerl,  
„Ja, geht's no grod weiter, ihr Ausländergschwerl.“

Ja, buids denn ihr im Ernst eich gar ein,

i lassat eich in mei Gästezimmer nei?

Naa, naa – do geht nix, laßts mir grod mei Ruah!“

Er schiabt's zur Tür naus und haut's dann glei zua.



„I hätt's' scho einilassn!“ hot da Ochsenwirt gsagt,  
wie ma'n hot nach da Heiligen Familie gfragt.



Geschrieben von Götz A. Primke

# *Amtliches für dahoam*

Zum Jahresbeginn 2026 treten eine Reihe von gesetzlichen Neuerungen in Kraft, die auch für die Menschen in unserer Gemeinde spürbar sein werden.

Ab 1. Januar 2026 **steigen die Beitragsbemessungsgrenzen in der gesetzlichen Renten-, Kranken-, Pflege- und Arbeitslosenversicherung**. Wer ein höheres Einkommen hat, zahlt dadurch mehr Sozialabgaben. Auch die Grenze, ab der man in die private Krankenversicherung wechseln kann, wird angehoben.

Für Familien gibt es eine kleine Entlastung: **Das Kindergeld wird auf 259 Euro pro Kind und Monat erhöht**. Parallel dazu steigt auch der steuerliche Kinderfreibetrag, was sich vor allem bei der Einkommensteuererklärung bemerkbar macht.

Neu ist außerdem die sogenannte **Aktivrente**: Wer die reguläre Altersgrenze erreicht hat und bereits eine volle gesetzliche Rente bekommt, darf künftig bis zu 2.000 Euro im Monat aus einer versicherungspflichtigen Beschäftigung dazuverdienen, ohne darauf Einkommensteuer zahlen zu müssen. Sozialversicherungsbeiträge fallen allerdings weiterhin an.

Im Bereich Tierschutz wird die **Käfighaltung von Legehennen endgültig verboten**. Eier aus Käfig- oder Kleingruppenhaltung dürfen in Deutschland damit nicht mehr produziert werden.

Für pflegende Angehörige wichtig: Die **Verhinderungspflege**, also die Vertretungspflege etwa im Urlaub oder bei Krankheit, kann künftig nur noch bis zum Ende des folgenden Kalenderjahres mit der Pflegekasse abgerechnet werden. Bisher war eine nachträgliche Abrechnung über mehrere Jahre möglich. Hier lohnt sich ein genauer Blick auf Rechnungen und Fristen.

Auch in Sachen Umwelt- und Ressourcenschutz gibt es Änderungen: Mit der Novelle des Elektrogesetzes **müssen Verkaufsstellen von E-Zigaretten und Tabakerhitzern Altgeräte zurücknehmen**. Kioske, Tankstellen und Fachgeschäfte sind damit verpflichtet, für Einweg- und Mehrweggeräte eine Rückgabemöglichkeit zu schaffen. Parallel dazu tritt ein neues Batterierecht in Kraft, das **die Rückgabe von Akkus aus E-Bikes und E-Scootern über Wertstoffhöfe und den Handel klar regelt**.

Ab dem 01. Januar kostet das **Deutschlandticket 63 Euro im Monat**.

Für Bürgerinnen und Bürger lohnt sich ein genauer Blick auf Bescheide von Kassen und Versorgern sowie auf die eigenen Verträge im neuen Jahr.

Quelle: [www.verbraucherzentrale.bayern](http://www.verbraucherzentrale.bayern)



## Betrüger am Telefon!

Ihre Polizei informiert über Betrugsmaschen und bittet um Vorsicht



Liebe Bürgerinnen und Bürger von Neukirchen b. Hl. Blut,

Telefonbetrug ist ein seit vielen Jahren weit verbreitetes Kriminalitätsphänomen. Bekannt sind vor allem der **Enkeltrick**, der **Schockanruf**, der **Falsche Polizist** oder **Amtsträger**, das **Gewinnversprechen**, der **Liebesbetrug** und der **Messenger-Betrug** (vorwiegend über **WhatsApp**). Opfer dieser perfiden Betrugsmaschen sind meist ältere Menschen.

Die Täter gehen zumeist sehr raffiniert vor, um an das Geld und die Wertgegenstände ihrer Opfer zu gelangen. Mit trickreichen Lügengeschichten und geschickter Gesprächsführung täuschen sie ihre Opfer und setzen sie oft unter massiven Entscheidungsdruck. Ihnen wird so die Möglichkeit genommen, in Ruhe über den Sachverhalt nachzudenken und vielleicht mit einer anderen Person darüber sprechen zu können.

### Tipps der Polizei

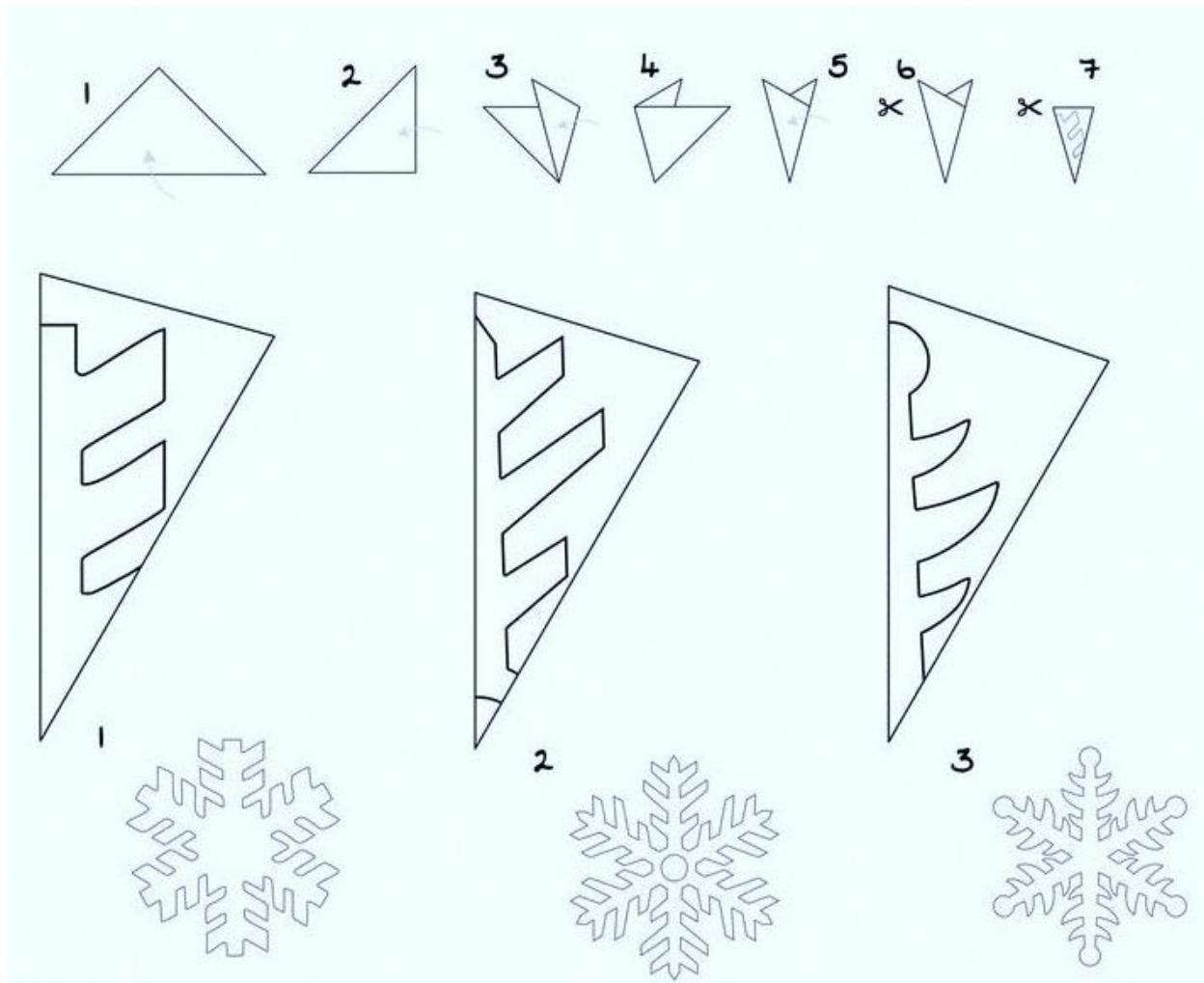
- Ganz egal, welche Geschichte Ihnen am Telefon erzählt wird, wir bitten grundsätzlich um Vorsicht. Ein gesundes Misstrauen ist keine Unhöflichkeit!
- Lassen Sie sich niemals unter Druck setzen.
- Legen Sie einfach auf, sobald Ihr Gesprächs- oder Chatpartner Geld von Ihnen fordert.
- Geben Sie keine privaten Daten oder Details zu finanziellen Verhältnissen preis.
- Erklären Sie niemandem, wo Sie Geld oder Wertgegenstände (z. B. Schmuck) aufbewahren.
- Übergeben und überweisen Sie niemals Geld an unbekannte Personen oder Konten.
- Denken Sie daran: die echte Polizei oder sonstige Amtspersonen fordern niemals Bargeld, Überweisungen oder Wertgegenstände von Ihnen, um Ermittlungen durchzuführen oder Ihr Geld in Sicherheit zu bringen. Bei der echten Polizei erscheint auch niemals die Rufnummer 110 im Display.
- Seien Sie misstrauisch, wenn sich jemand am Telefon nicht selbst mit Namen vorstellt oder als Bekannter oder Verwandter ausgibt, den Sie als solchen nicht erkennen.
- Prüfen Sie die Echtheit des Anrufers, aber rufen Sie nie über die am Telefon angezeigte Nummer zurück. Rufen Sie Ihre Angehörigen unter der Ihnen bekannten Rufnummer an oder sprechen Sie mit Ihrer Nachbarschaft über ungewöhnliche Anrufe, bevor Sie eine Entscheidung treffen.
- Sprechen Sie mit älteren Familienmitgliedern über diese Betrugsformen.

Verständigen Sie bei verdächtigen Feststellungen oder Kontaktaufnahmen umgehend die Polizei über den **Notruf 110**.

Ihre Polizei Furth im Wald

Josef Weindl  
Erster Polizeihauptkommissar

# Neukirchener Zwergerlseite



Liebe Kinder, bastelt eine Schneeflocke eurer Wahl und kommt damit in die Tourist-Information Neukirchen b.Hl.Blut. Jeder von euch bekommt bei uns eine kleine Überraschung für die gebastelte Schneeflocke. Lasst euch von der Bastelanleitung inspirieren oder werdet selbst kreativ. Mitmachen dürfen alle Kinder bis 12 Jahre, die in der Marktgemeinde Neukirchen b.Hl.Blut wohnen.

Name: \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_ Alter: \_\_\_\_\_

Abgabeschluss ist der 15.02.2026

Gewinner des letzten Preisrätsels: Carolin Breu, Max Schimanski, Luisa Schmid

Datenschutzrechtliche Informationspflichten gem. Art. 13 DSGVO: Die Daten werden im Rahmen des Gewinnspiels der „Neukirchener Zwergerlseite“ auf Grundlage der abgegebenen Einwilligung gem. Art. 6 UAbs. 1 Buchst. a DSGVO erhoben. Dies erfolgt zum Zweck der Auslosung und Benachrichtigung der Gewinnerkinder. Empfänger der Daten ist der Markt Neukirchen b. Hl. Blut. Eine Weitergabe Ihrer Daten an Stellen außerhalb des Marktes erfolgt nicht – es erfolgt lediglich eine Veröffentlichung der Gewinnernamen im darauffolgenden „Neukirchener Gemeindeboten“. Die Speicherung der Daten erfolgt bis zur vollständigen Abwicklung des Gewinnspiels. Ihre Betroffenenrechte gem. der geltenden Datenschutzgrundverordnung finden Sie unter: <https://www.neukirchen.bayern/de/datenschutz.html>

# ***Lebensretter im Einsatz: Gemeindemitarbeiter frischen ihr Wissen in Erster Hilfe auf***

Kompakter Kurs mit Ausbilder Armin Fischer im Bauhof-Gebäude Neukirchen b. Hl. Blut



Kürzlich haben die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde Neukirchen b. Hl. Blut ihr Wissen in Erster Hilfe aufgefrischt. Im Gebäude des Bauhofes fand dazu ein praxisnaher Kurs unter der Leitung von Ausbilder Armin Fischer statt. Ziel war es, im Ernstfall schnell, ruhig und richtig helfen zu können – ob im Arbeitsalltag, auf dem Weg zur Arbeit oder im privaten Umfeld.

Zu Beginn stellte Armin Fischer die Bedeutung der Ersten Hilfe heraus: Jede Minute könne entscheidend sein, bis der Rettungsdienst eintrifft. Oft seien es genau die Ersthelfer vor Ort, die mit einfachen, aber richtigen Maßnahmen Leben retten. Entsprechend groß war die Aufmerksamkeit der Teilnehmerinnen und Teilnehmer, zu denen Beschäftigte aus verschiedenen Bereichen der Marktverwaltung und des Bauhofs gehörten.

Nach einer kurzen theoretischen Einführung zu Notruf, Absicherung der Unfallstelle und Eigenschutz ging es direkt in die Praxis. Geübt wurde unter anderem die stabile Seitenlage, um bewusstlose Personen vor dem Ersticken zu bewahren. Schritt für Schritt zeigte Fischer die richtige Vorgehensweise, bevor alle die Übungen selbst durchführten und sich gegenseitig korrigierten. So wurde aus Theorie schnell Routine.

Ein weiterer Schwerpunkt lag auf Herz-Lungen-Wiederbelebung. Mit Hilfe einer Übungspuppe trainierten die Teilnehmer den Ablauf bei einem Herz-Kreislauf-Stillstand: Prüfen von Bewusstsein und Atmung, Absetzen des Notrufs, dann kräftige und regelmäßige Herzdruckmassagen. Auch der Einsatz eines Automatisierten Externen Defibrillators wurde erklärt – ein Gerät, das Laien im Ernstfall sicher durch die notwendigen Schritte führt.

Daneben wurden typische Notfälle aus dem Alltag behandelt: vom Schnittverletzungen über Verbrennungen bis hin zu Stürzen oder Kreislaufproblemen. Mit Verbandsmaterial wurde realitätsnah ausprobiert, wie man Wunden versorgt, Druckverbände anlegt oder verletzte Körperteile ruhigstellt. Armin Fischer gab viele praktische Tipps, wie man mit einfachen Mitteln schnell und effektiv helfen kann.

Am Ende des Kurstages bedankte sich Amtsstellenleiter Peter Staudacher bei Armin Fischer für die anschauliche, ruhige und humorvolle Vermittlung der Inhalte. Mit dem Entschluss, das Thema Erste Hilfe regelmäßig aufzufrischen, gingen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer nach Hause – in dem guten Gefühl, im Notfall nicht hilflos zu sein, sondern aktiv helfen zu können.

# Veranstaltungskalender



## Januar 2026

Freitag	02.01.2026	09.00 Uhr	Schneeschuhwanderung mit Ranger Christoph. Von der Forstdiensthütte zu den Nato-Türmen und zurück mit der Möglichkeit zur Einkehr. Anmeldung in der Tourist-Info erforderlich	Forstdiensthütte
Samstag und Sonntag	03.01.2026 und 04.01.2026	09.00 Uhr	Jugendhallenturnier SVN	Schulturnhalle
Montag	05.01.2026	19.00 Uhr	Schützenball mit Königsproklamation des Schützenvereins Weiß-Blau Rittsteig	Bachstadi, Neukirchen b.Hl.Blut
Dienstag	06.01.2026	10.00 Uhr	Jahreshauptversammlung FF Vorderbuchberg	Zum Wirt, Vorderbuchberg
Dienstag	06.01.2026	14.00 Uhr	Jahreshauptversammlung FF Rittsteig	Rittsteiger Schwirzastub'n
Freitag	09.01.2026	09.00 Uhr	Schneeschuhwanderung mit Ranger Christoph. Von der Forstdiensthütte zu den Nato-Türmen und zurück mit der Möglichkeit zur Einkehr. Anmeldung in der Tourist-Info erforderlich	Forstdiensthütte
Donnerstag	15.01.2026	16.30 Uhr	Fackelspaziergang um Neukirchen b. Hl. Blut, Anschließend Einkehr im Schlosshof mit Kinderpunsch und Glühwein	Schlosshof, Tourist-Info
Freitag	16.01.2026	09.00 Uhr	Schneeschuhwanderung mit Ranger Christoph. Von der Forstdiensthütte zu den Nato-Türmen und zurück mit der Möglichkeit zur Einkehr. Anmeldung in der Tourist-Info erforderlich	Forstdiensthütte
Freitag	16.01.2026	19.00 Uhr	Neujahrsempfang Gemeinde und Pfarrei	Haus zur Aussaat
Donnerstag	22.01.2026	13.30 Uhr	Ein Stück auf dem Ostbayerischen Jakobsweg mit Petra. Geführter Spaziergang von Neukirchen b. Hl. Blut nach Eschlkam. Abmarsch an der Tourist-Info Dauer: ca. 2,5 Stunden Länge der Strecke: ca. 7 Kilometer Anschließend mit dem Bus zurück Abfahrt: Gasthof Zur Post Eschlkam um 16.17 Uhr.	Anmeldung in der Tourist-Info erforderlich: Tel. 09947 940821

Freitag	23.01.2026	09.00 Uhr	Schneeschuhwanderung mit Ranger Christoph. Von der Forstdiensthütte zu den Nato-Türmen und zurück mit der Möglichkeit zur Einkehr. Anmeldung in der Tourist-Info erforderlich.	Forstdiensthütte
Samstag	24.01.2026	14.00 - 17.00 Uhr	Kinderfasching des SV Neukirchen	Bachstадl, Neukirchen b.Hl.Blut
Samstag	24.01.2026	20.00 Uhr	Sportler Ball SV Neukirchen Musik: "Die Stoabeißer"	Bachstадl, Neukirchen b.Hl.Blut
Donnerstag	29.01.2026	16.30 Uhr	Fackelspanzierung um Neukirchen b. Hl. Blut, Anschließend Einkehr im Schlosshof mit Kinderpunsch und Glühwein	Schlosshof, Tourist-Info
Freitag	30.01.2026	09.00 Uhr	Schneeschuhwanderung mit Ranger Christoph. Von der Forstdiensthütte zu den Nato-Türmen und zurück mit der Möglichkeit zur Einkehr. Anmeldung in der Tourist-Info erforderlich.	Forstdiensthütte
Samstag	31.01.2026	07.00 Uhr	Hobopur: 12- Stunden Tourenski Meisterschaft, mit Tourenski von der Talstation zur Bergstation	Talstation der Hohenbogenbahn

## Februar 2026

Donnerstag	05.02.2026	17.00 Uhr	Fackelspanzierung um Neukirchen b. Hl. Blut, Anschließend Einkehr im Schlosshof mit Kinderpunsch und Glühwein	Schlosshof, Tourist-Info
Freitag	06.02.2026	09.00 Uhr	Schneeschuhwanderung mit Ranger Christoph. Von der Forstdiensthütte zu den Nato-Türmen und zurück mit der Möglichkeit zur Einkehr. Anmeldung in der Tourist-Info erforderlich.	Forstdiensthütte
Samstag	14.02.2026	20.00 Uhr	Schützenball Frisch auf Mais	Bachstадl, Neukirchen b.Hl.Blut
Donnerstag	19.02.2026	17.00 Uhr	Fackelspanzierung um Neukirchen b. Hl. Blut, Anschließend Einkehr im Schlosshof mit Kinderpunsch und Glühwein	Schlosshof, Tourist-Info
Donnerstag	26.02.2026	13.30 Uhr	Ein Stück auf dem Ostbayerischen Jakobsweg mit Petra. Geführter Spaziergang von Neukirchen b. Hl. Blut nach Eschlkam. Abmarsch an der Tourist-Info Neukirchen b. Hl. Blut Dauer: ca. 2,5 Stunden Länge der Strecke: ca. 7 Kilometer Anschließend mit dem Bus zurück Abfahrt: Gasthof Zur Post Eschlkam um 16.17 Uhr.	Anmeldung in der Tourist-Info erforderlich: Tel. 09947 940821



Donnerstag	05.03.2026	13.30 Uhr	Ein Stück auf dem Ostbayerischen Jakobsweg mit Petra. Geführter Spaziergang von Neukirchen b. Hl. Blut nach Eschlkam. Abmarsch an der Tourist-Info Neukirchen b. Hl. Blut Dauer: ca. 2,5h Stunden Länge der Strecke: ca. 7 Kilometer Anschließend mit dem Bus zurück Abfahrt: Gasthof Zur Post Eschlkam um 16.17 Uhr.	Anmeldung in der Tourist-Info erforderlich: Tel. 09947 940821
Samstag	21.03.2026		Gemeindemeisterschaft Bambini - Lichtgewehr, Schützenverein Frisch Auf Mais	Gasthof Vogl Zum Klement
Donnerstag -Sonntag	26.03.2025- 29.03.2026		Gemeindemeisterschaft Frisch Auf Mais	Gasthof Vogl Zum Klement



**Bernhard Frank GmbH**  
**Smart-Home Solutions**  
Beratung, Planung, Umsetzung  
Gemeinsam zu Ihrer Wohlfühlloase  
0151/22621703; [www.bernhardfrank.com](http://www.bernhardfrank.com)  
93453 Neukirchen b. Hl. Blut



- Heiße Theke mit täglich wechselnden Gerichten auch zum Mitnehmen
  - Reich bestückte Feinkost-Ecke
  - Imbiss-Stube zum gemütlichen Verzehr unserer Grillspezialitäten
  - Party-Service, der keine Wünsche offen lässt
- Marktstrasse 7 • 93453 Neukirchen b.Hl.Blut • Telefon 09947/339



REGIONAL UND ZUVERLÄSSIG

- Persönliche Beratung
- Regionale Getränke
- Bestellung auf Wunsch
- Liefer- und Abholservice
- Party- Leihservice



Natalia Brunnhofer  
Walching 1 | 93453 Neukirchen b. Hl. Blut  
T | 0160 968 59754  
E | [kontakt.brunnhofer@icloud.com](mailto:kontakt.brunnhofer@icloud.com)



**Putzarbeiten // Fliesen // Roh- & Schlüsselfertigung  
Außenanlagen // Estrich // Umbau & Renovierung  
Gerüstverleih**

Hauptstraße 3 • 93453 Neukirchen b. Hl. Blut  
0151 67 85 04 54 • [aj.wohnbau@gmail.com](mailto:aj.wohnbau@gmail.com)

**Alfons Brandl**  
**aufachzentrum**  
**HOHEN BOGEN**

Mais - Tanneneckstraße 31  
93453 Neukirchen b. Hl. Blut  
Tel. 09947 905080  
Fax 09947 905081  
Mobil 0170 4346720  
eMail: alfons-brandl@aufachzentrum-brandl.de

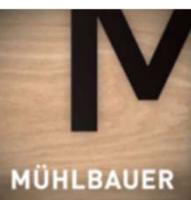
✓ Bauelemente und Service für Sie

Fenster • Tore • Türen • Küchen

- Fenster
- Haustüren
- Dachfenster
- Rollläden und Zubehör
- Insektschutz
- Sonnenschutz
- Markisen
- Innen türen
- Objekt türen
- Bodenbeläge aller Art
- Deckenverkleidungen
- Treppen
- Balkone
- Terrassen
- Wintergärten
- Überdachungen
- Garagentore
- Antriebe
- Küchenstudio
- Elektrogeräte
- Trockenbau

300 m<sup>2</sup> Ausstellung mit Küchenstudio  
✓ Eigener Montageservice und Kundendienst

Schreinerei Innenausbau  
Mühlbauer  
Vorderbuchberg 85  
93453 Neukirchen b. Hl. Blut  
Telefon: 09947 // 90 51 51  
Telefax: 09947 // 90 51 52  
info@schreinerei-muehlbauer.de  
www.schreinerei-muehlbauer.de



WIR GESTALTEN RÄUME  
ZUM WOHLFÜHLEN.

SCHREINEREI  
INNENAUSBAU

**Fliesen und Estrich**  
**Obermeier**

Matthias Obermeier  
Vorderbuchberg 59  
93453 Neukirchen b.Hl. Blut

Handy 0174 32 92 082  
Festnetz 09947 90 470 86  
Fax 09947 90 470 87  
E-Mail madde81@web.de

Bau- u. Möbelschreinerei  
**Reinhold Breu**

93453 Neukirchen b. Hl. Blut  
Uferweg 2  
Tel. 09947/905180 Fax 099472510

Fertigungen aus eigener Werkstatt  
Persönliche Beratung  
Individuelle Planung

[www.breu-schreinerei.de](http://www.breu-schreinerei.de) e-mail: info@breu-schreinerei.de

Fair. Menschlich. Nah.  
+ kompetent!

Sparkassen.  
Gut für Deutschland.  
Gut für Bayern.  
Gut für unsere Heimat.

Sparkasse  
im Landkreis Cham

Wenn's um Geld geht - Sparkasse.

**Klangschalen**  
**Meditation**  
**mit**  
**Ulrike Eckardt**  
**Anmeldung**  
**Handy**  
**01733661047**

**Mietwagen**  
**Maller Günter**  
Personen- und Krankenbeförderung  
Marktstr. 19  
93453 Neukirchen b.Hl.Blut  
Tel. 09947 / 1786  
Handy 0162 / 9624 159

rb-elln.de

Unsere Kunden sind  
unsere Nachbarn und  
so beraten wir sie auch.  
Morgen  
kann kommen.

Genossenschaftliche Finanzberatung  
heißt: erst zuhören und dann beraten.  
Denn wir wollen unsere Kunden auch  
in 20 Jahren noch in die Augen schauen.

Raiffeisenbank Eschlham-Lam-  
Lohberg-Neukirchen b.Hl.Blut eG

**Metzgerei**  
**MAUERER**

Mais - Tanneneckstr. 23  
93453 Neukirchen b.Hl.Blut  
Telefon 09947/1328

Offen für Ihren Einkauf.  
Montag - Samstag  
von 7

**20** Uhr  
bis  
geöffnet.

REWE Markt  
Marktstr. 35 • 93453 Neukirchen b. Hl. Blut  
Tel.: 09947/1282 • Fax: 09947/902266

REWE  
Besser leben.

**AMBULANTER PFLEGE**  
**DAHEIM**  
**& TAGESPFLEGE**

Annemarie Windmaißer  
Kaltenbachstr. 3 • 93453 Neukirchen b.Hl.Blut  
Telefon 09947-90 40 190

**WEBER**  
**MALERBETRIEB**

Malerarbeiten • Trockenbau  
Gerüstverleih • Vollwärmeschutz  
93453 Neukirchen b. Hl. Blut  
Tel.: +49 9947 902722

**Auto**  
**Wollinger**  
GmbH

Lamer Straße 35 93453 Neukirchen b. Hl. Blut  
09947/905150 info@auto-wollinger.de  
www.auto-wollinger.de

**KLOSTERSCHÄNKE**  
RESTAURANT & WEINBAR

MARKTSTR. 49  
93453 NEUKIRCHEN  
TEL.: 09947 / 951-777  
WWW.KLOSTERSCHAENKE-NEUKIRCHEN.DE

**Impressum:** Herausgeber: Markt Neukirchen b.Hl.Blut, Marktplatz 2, 93453 Neukirchen b.Hl.Blut www.neukirchen.bayern  
Redaktion: Antonia Buschek Tel. 09947/9408-20, Fax: 09947/9408-40, Mail: Antonia.Buschek@neukirchen.bayern  
Der Neukirchener Gemeindebote erscheint vierteljährlich und wird an alle Haushalte im Gemeindebereich zugestellt.  
Alle Angaben ohne Gewähr